

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



**Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein**

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 3

Donnerstag, 5. September 2013

Nummer 3

Malerisches Sollern



**Firmenporträt Sanitär-
installation Schmidtner**

Seite 14



**Firmenporträt Autohaus
Biebl & Rudzki**

Seite 19



**Gewerbeschau Altmann-
stein im Rückblick**

Seite 20

Editorial

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Festveranstaltungen zum 250. Geburtstag von Johann Simon Mayr sind nun schon Geschichte. Ich freue mich, dass die vier Veranstaltungen in Mendorf, Sandersdorf und Altmannstein nicht nur alle sehr gut besucht waren, sondern dass wir auch gute Kritiken und viel Anerkennung für das ambitionierte Programm mit Werken von Johann Simon Mayr erhielten.

Nachdem die Freibadsaison im Mai und Juni aufgrund der Witterung sehr schleppend angelaufen ist, hat uns das schöne Wetter im Juli und August viele Badegäste beschert. Die Freibadbesucher mussten sich auf einige Neuerungen einstellen: Der Eintritt ins Freibad erfolgt in dieser Saison erstmals mit einem Kassensystem und am Freibadkiosk werden die Gäste von neuen Pächtern bedient. Dass die Veränderungen im Freibad von unseren Badegästen gut angenommen wurde, ist sicherlich auch ein Verdienst unserer engagierten Mitarbeiter/-innen. Ein großer Erfolg war auch das 10. Ferienprogramm des Marktes Altmannstein; ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen herzlich bedanken, die dabei ehrenamtlich mitgearbeitet haben.

Der Markt Altmannstein hat an der Bündelausschreibung für die künftige Stromlieferung, die der Bayerische Gemeindetag durchgeführt hat, teilgenommen. Nach den ersten Prognosen erwarte ich für den Markt Altmannstein eine Einsparung der Stromkosten von bis zu 35.000 Euro. Der Umbau des Rathauses liegt im Zeitplan. Der zweite Bauabschnitt der Dorferneuerung Steinsdorf ist bis auf einige Restarbeiten abgeschlossen und der Dorfplatz in Schamhaupten gebaut worden. Im Friedhof Sandersdorf wurden Pflasterarbeiten durchgeführt und der

Parkplatz erweitert. Der Marktrat hat alle erforderlichen Beschlüsse gefasst, damit die geplanten Baugebiete in Tettenwang, Steinsdorf, Pondorf und Altmannstein weiter vorangetrieben werden können. Der Marktrat hat vor der Sommerpause noch einige Entscheidungen getroffen, die im Herbst 2013 noch umgesetzt werden sollen. Für die Sanierung des Friedhofes in Schamhaupten, die Sanierung der Burg-Stein-Gasse in Altmannstein, die Wiederherstellung der Straßen und des Dorfplatzes in Neuses wurden Aufträge vergeben. Außerdem wurden Aufträge für Sanierungsmaßnahmen von insgesamt zwei Kilometer Gemeindestraßen in verschiedenen Ortsteilen vergeben.

Für die Gemeindeverwaltung und die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bedeuten die Landtags- und Bezirkswahl mit Volksentscheiden am 15. September und die Bundestagswahl am 22. September zusätzliche Sonderschichten. Ich darf Sie schon jetzt bitten, Ihr demokratisches Grundrecht auszuüben und zu den Wahlen zu gehen.

Ihr Bürgermeister
Norbert Hummel



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Ich freue mich, Sie herzlichst auf unserer Homepage begrüßen zu dürfen. Der Gewerbeverein Altmannstein stellt sich auf dieser Seite mit seinen Mitgliedern und Aktivitäten vor. Die Anzahl unserer Mitglieder ist bereits auf 69 angewachsen.

Wenn auch Sie Mitglied werden wollen, so finden Sie das Anmeldeformular auf dieser Homepage. Für Fragen und Anregungen können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern der Seiten.

Ihr **Horst Faulstich**,
1. Vorsitzender des
Gewerbevereins Altmannstein

Es gibt Leute, die halten den Unternehmer für einen rädigen Wolf, den man totschiagen müsse.

Andere meinen, der Unternehmer sei eine Kuh, die man ununterbrochen melken kann.

Nur ganz wenige sehen in ihm das Pferd, das den Karren zieht.

Zitat von Winston Churchill



seit 50 Jahren
DER MEISTERBETRIEB



ROLLADEN + MARKISEN

ARNDT

Siemensstraße 5 · 85055 Ingolstadt
Telefon 08 41/95 41-0 · Telefon 08 41/95 41-21
in.kontakt@rolladen-markisen.de · www.rolladen-markisen.de



WAREMA Unser Marken-Partner

SONNENSCHUTZ

WETTERSCHUTZ

SICHTSCHUTZ

KUNDENDIENST



ANDREAS SCHNEIDER
Kfz.-Landtechnik Berghausen

STIHL



NEWHOLLAND

PKW

- Service und Inspektion nach Herstellervorgaben
- Modernste Motorendiagnose
- Achsvermessung
- Klimatechnik
- Räder und Reifen
- HU* und AU



Land und Forsttechnik

- New Holland Vertragspartner
- Motorgeräte von Stihl
- Forsttechnik
- Verschleißteile und Zubehör
- Hydraulikservice
- AEON Quads
- und vieles mehr.



Wir machen, dass es fährt!

Sie brauchen einen kompetenten Partner ? Fragen Sie uns !

Andreas Schneider · Berghausen 5 · 93336 Altmannstein
Tel: 09446-380 Fax: 09446-2802 eMail: info@schneider-autoservice.de

(*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.)

Mariahilf

APOTHEKE



Dr. rer. nat. Jens Köhler e. K.

Tel. 09446/1041

mariahilf@email.de

- Internationale Meister (Plätze 1 bis 3)
- Deutsche Meister (Platz 1)
- Bayer. Meister (Platz 1)

2. Sportnadel des Marktes Altmannstein

Die Sportnadel des Marktes Altmannstein erhalten

- Deutsche Meister (Plätze 2 und 3)
- Bayer. Meister (Plätze 2 und 3)
- Mannschaftssportler: Bezirks- oder Kreismeisterschaft

Die Auszeichnung wird jeweils an eine Person nur einmal vergeben; bei weiteren Erfolgen wird eine Urkunde verliehen und von Fall zu Fall über eine weitere Ehrengabe entschieden.

C) Verleihung

- Mit der Verleihung der Sportmedaille bzw. der Sportnadel wird eine Urkunde überreicht.
- Bei Mannschaftssiegen erhält jeder Teilnehmer eine Medaille bzw. Nadel gemäß den Bestimmungen. Auf der Rückseite der Urkunde, die nur einmal ausgestellt wird, werden alle Mannschaftsteilnehmer aufgeführt.

D) Antrag, Ehrung, Nachweisführung

- Die Vorschläge für die Verleihung sind schriftlich von den Vereinen bzw. Organisationen der Marktverwaltung des Marktes Altmannstein einzureichen. Ebenfalls können die Vorschläge durch Privatpersonen bzw. von der Verwaltung des Marktes Altmannstein eingereicht werden.
- Die Ehrung erfolgt im Rahmen einer Feier durch den Markt Altmannstein.
- Die Marktverwaltung führt einen Nachweis über die verliehenen Sportmedaillen und Sportnadeln.



Joseph Greiner aus Breitenhill wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als Feldgeschworener eine Ehrenurkunde verliehen. Mit auf dem Bild sind (von links) Vermessungsdirektor Anton Nieberle aus Eichstätt, 2. Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher, Joseph Greiner, Leitender Vermessungsdirektor Hans Freund sowie Landrat Anton Knapp. Foto: az



Ihr Frischemarkt vor Ort
Wir ♥ Lebensmittel.

Kommen Sie in unser Team!

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen, mit dem Anspruch, seinen Kunden Frische, beste Qualität und optimalen Service zu bieten.

Wir sind erst dann zufrieden, wenn es auch unsere Kunden sind. Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft gemeinsam mit uns, indem Sie auch Verantwortung übernehmen.

Wir stellen ein: Für unsere Märkte in Altmannstein-Pförring und Großmehring

FLEISCH-WURST-FEINKOST FACHVERKÄUFER/-IN

Stellver. Abteilungsleiter/-in

in Vollzeit, Teilzeit oder auch auf 450,- € Basis.

Interessiert? Bitte geben Sie Ihre Bewerbung in unseren Märkten ab oder senden Sie diese bitte an: Lothar Kubitzky, Hauptstraße 9a, 93349 Mindelstetten
Edeka.Kubitzky.sb@edeka.de, Tel. 0 94 46 / 91 89 14

Stellenanzeige

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)

Augenoptiker-Gesellin(e)

ev. auch in Teilzeit

Wenn Sie motiviert und dynamisch sind und sich in unser gut gelauntes Team einfügen möchten, bewerben Sie sich bitte vertraulich bei:



Inh. Heinrich Forscht

Hauptstr. 44

85095 Denkendorf

oder:

e-mail: h.forscht@forscht.net

Feldgeschworene gesucht

Der Markt Altmannstein sucht für die Ortsteile Altmannstein, Hexenagger, Sandersdorf, Schamhaupten und Tettenwang dringend Feldgeschworene als Helfer bei Vermessungen.

Interessierte Personen sollen sich bitte mit der Marktgemeindeverwaltung, Telefon 09446 / 90210 in Verbindung setzen. Ansprechpartner ist Herr Gerwin Hallermeier.

Wissen, was unter dem Strich bleibt Haushalte für Verbrauchsstichprobe gesucht

■ Für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) sucht das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung Teilnehmer auf freiwilliger Basis. Insbesondere Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) sowie Haushalte mit mehreren Generationen sind derzeit noch nicht ausreichend vertreten.

Die Haushalte sollen neben allgemeinen Angaben zum Haushalt bereit sein, drei Monate über ihre Einnahmen und Ausgaben ein Haushaltsbuch zu führen. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zahlt den teilnehmenden Haushalten nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro.

Mit der Teilnahme an der EVS wissen die Haushalte nicht nur selbst besser, wofür sie ihr Geld ausgeben und wie viel unterm Strich geblieben ist, sondern sie leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit. Die EVS liefert nämlich ein repräsentatives Bild der wirtschaftlichen Situation in allen sozialen Schichten der Bevölkerung. Diese Informationen sind eine unverzichtbare Grundlage unter anderem für den erst kürzlich veröffentlichten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/126/1712650.pdf>) und für die Festlegung der Regelbedarfe in der Sozialgesetzgebung.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Ausführliche Informationen finden sich unter www.statistik.bayern.de/evs2013. Interessenten können sich per E-Mail (evs2013@statistik.bayern.de), telefonisch (kostenfrei unter 0800 - 000 44 98) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, EVS 2013, Finkenstr. 3, 90762 Fürth wenden.



Viele Leser haben fleißig mitgegrübelt, das Kreuzworträtsel in der letzten Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers ausgefüllt und eine Postkarte mit dem Lösungswort „Sponsorenrennen“ an die Redaktion geschickt. Aus allen Einsendungen hat die Glücksfee drei Gewinner gezogen, die sich über Gutscheine vom Gewerbeverein freuen dürfen. Heribert Pesl aus Altmannstein (Mitte) erhielt von Horst Faulstich (links) und Otmar Pfaller (rechts) den ersten Preis und damit einen Gutschein über 50 Euro. Elke Beischl (2. von rechts) aus Tettenwang freut sich über den zweiten Preis über 30 Euro und Evi Giersch aus Altmannstein darf für 20 Euro in den teilnehmenden Geschäften einkaufen. Ihren Gutschein holte Helga Vasall (2. von links) in Vertretung ab. Auch in dieser Ausgabe heißt es wieder: Mitknobeln und Gewinnen, das Kreuzworträtsel ist wie immer ganz hinten im Altmannsteiner Anzeiger zu finden. Foto: az

► SCHÜCO: Leben mit Fenstern

Küchen/Möbel
nach Maß gefertigt



Schreinerei
Küchenstudio

Michael Petz

93336 Altmannstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

► NEU ◀

Große Fußbodenausstellung

Freizeit- und Hobbykünstler für Altmannteiner Weihnachtsmarkt gesucht

Bis Weihnachten dauert es zwar noch etwas, dennoch beginnen bereits die Planungen für den ersten Altmannteiner Weihnachtsmarkt 2013. Der Weihnachtsmarkt wird im Garten des Markt-museums in der Mühlgasse von Freitag, 22. November bis einschließlich Sonntag, 24. November 2013 stattfinden.

Für den Weihnachtsmarkt werden noch Freizeit- und Hobbykünstler gesucht, die sich mit einem Stand beteiligen möchten. Es sind Innen- und Außenstellplätze vorhanden. Interessierte melden sich bitte beim Markt Altmanntein unter (09446) 9021-0 oder per E-Mail an poststelle@altmanntein.de.



Für ihr 25. Dienstjubiläum wurde Edelgard Drosziok, Raumpflegerin in der Grundschule Sandersdorf, geehrt. Mit ihr auf dem Foto: Manfred Zippel, Geschäftsführer Rathaus Altmanntein, Martin Betz, Hausmeister der Schule Sandersdorf, Norbert Hummel, 1. Bürgermeister, Gabriele Binder und Sigrid Binder, beide Raumpflegerinnen.

Veranstaltungskalender Markt Altmanntein

September

Sonntag, 08.09.

- Herbstfest Gartenbauverein in Sollern

Samstag, 14.09.

- 15.00 Uhr: 50-jähriges Bestehen Jagdhornbläsergruppe Schambachtal, Standkonzert u. Sternblasen am Sportplatz in Hexenagger hinterm Feuerwehrhaus
- 40-jähriges Gründungsjubiläum vom Obst- und Gartenbauverein Altmanntein

Samstag, 21.09.

- Fest der Nationen im Hoferstadel

Sonntag, 22.09.

- 4. Kleintiermarkt in Neuenhinzenhausen

Oktober

Samstag, 12.10.

- Hallenhockeyturnier, Altmühltaler Hockeyverein

Sonntag, 13.10.

- Hallenhockeyturnier, Altmühltaler Hockeyverein

Samstag, 19.10.

- Comedyabend des TSV Altmanntein mit Michl Müller

Dezember

Samstag, 14.12.

- 17.00 Uhr: WeihnachtsOpenAir der Schambachtaler Blaskapelle in Steinsdorf

Sonntag, 15.12.

- 16.00 Uhr: Weihnachts-Open-Air der Schambachtaler Blaskapelle in Steinsdorf
- 17.00 Uhr: Weihnachtliches Benefizkonzert, Hl.-Kreuz-Kirche Altmanntein, Leitung: Martin Ott, Eintritt frei

Änderungen vorbehalten

AUTOHAUS

FAULSTICH

Jederzeit fahrbereit



Audi
Service

Ihr Partner rund ums Auto

Durchatmen – Durchstarten

Audi Klima Service

Desinfektion der Klimaanlage (inkl. Desinfektionsmittel)

- Funktionskontrolle der Klimaanlage
- Prüfen des Pollenfilters

€ 49,00 zzgl. Zusatzarbeiten und Material

Geruchs- und Schadstofffilterung

Der Aktivkohlefilter kann neben Staub und Pollen auch Sporen und Bakterien filtern. Da die Wirkung mit der Zeit nachlässt, sollten Sie rechtzeitig an einen Austausch denken.

€ 39,00 Komplettpreis inkl. Montage

Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne

93336 Altmanntein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 0 94 46 / 26 60

„Fest der Nationen“ in Altmannstein

Ein gemeinsames Fest verschiedenster Kulturen



Das „Team der Nationen“ freut sich auf viele Besucher beim Fest am 21. September. Foto: az

■ **Altmannstein (az)** In der Gemeinde Altmannstein sind viele Bürger ansässig, die aus den verschiedensten Ländern der Welt stammen: Amerika, Brasilien, Frankreich, Italien, Korea, Philippinen, Rumänien, Russland, Schweiz, Ungarn... Durch ein multikulturelles Fest soll nun die Vielfalt dieser Länder in unserer Gemeinde gezeigt werden.

Mit kulinarischen Köstlichkeiten, Cocktails, Musik und Tanzaufführungen, Waren und Kunsthandwerk will das „Team der Nationen“ für Unterhaltung sorgen. Das „Fest der Nationen“ findet am Samstag, 21. September, im Museumsstadel und auf dem Freigelände hinter dem Marktuseum statt. Ab 16 Uhr sorgen Line-Dancer, Zumba-Männer, Samba-Trommler, ungarische Paartänzer, koreanische und kubanische Solisten und viele mehr für ein abwechslungsreiches Programm.

Das Fest soll auch ortsansässigen Künstlern, Kunsthandwerkern und Kleingewerbetreibenden eine Möglichkeit bieten, sich zu präsentieren. Alle Vereine sind herzlich eingeladen mitzufeiern und gemeinsam zu tanzen und zu lachen.

Bienvenue, ben vindos, bine ati venit, benvenuto, herzlich willkommen...!

Renate Schuller im Namen des „Team der Nationen“

dieFasi: Defibrillator am Standort Sandersdorf



■ In Deutschland sterben jährlich über 100.000 Personen an einem plötzlichen Herztod. In den meisten Fällen auch ohne erkennbare oder vorherige Warnzeichen. Dieses hat das Unternehmen dieFasi zum Ansporn genommen, um ein wichtiges Hilfsmittel für die sofortige Erstversorgung anzuschaffen. Ab sofort hält dieFasi einen Defibrillator am Standort Sandersdorf, Adalbert- Stifter- Str.13 für etwaige Notfälle bereit.

Firma ~diefasi~, Horst & Renate Diederich

Richtig genießen und besser leben

Jeder Mensch ist einzigartig. Nicht nur in seinem Äußeren, seinem Charakter und seinen Lebensgewohnheiten sondern auch in seinem Stoffwechsel.

Nahrungsmittel die der eine ideal verarbeitet, verträgt der andere unter Umständen nur schlecht. Bei manchen Menschen können diese sogar gesundheitliche Probleme verursachen.

Durch eine Ernährungstypbestimmung finden wir Ihren ganz individuellen Bedarf an Nahrungsmitteln und Nährstoffen heraus. Damit Sie genussvoll das für Sie Richtige essen und genießen können.

Individuelle und typgerechte Ernährung bildet die Basis für:

- nachhaltige Optimierung des Körpergewichts
- langfristige Regulierung der Darmflora
- optimale Stärkung des Immunsystems
- dauerhafte Stabilisierung des Stoffwechsels
- individuelle Steigerung der Leistungsfähigkeit

Typgerechte Ernährung ist Ihr Schlüssel zu mehr Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität.



ErnährungsCoaching in Altmannstein:

MMag. Petra Berger & Robert Kelih
Berghäuser Straße 12 · 93336 Altmannstein
Tel.: 0171/949 1226
petragrabner@ernaehrungstyp.at
www.ernaehrungstyp.at



Heilung für alles Lebendige

innerwise® ist ein lebendiges Heilsystem.

innerwise® ist ein Weg, dich wieder mit deiner inneren Weisheit in Verbindung zu bringen und aus einer Fülle von heilenden Schwingungen eine Sinfonie zu komponieren, die dich in deiner Selbstheilung unterstützt.

Ziel und Wirkungsweise von innerwise® ist, sich selbst in Harmonie und damit das Leben wieder in Fluss und zu bringen.

innerwise® kann eingesetzt werden

- zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- zur Therapiebegleitung & -unterstützung
- zur Herstellung der inneren Ordnung
- um Klarheit und Orientierung zu finden
- im privaten & familiären Coaching
- zur Harmonisierung für alles Lebendige

Innerwise® ist als Medizinprodukt in Deutschland zertifiziert.

innerwise® Coaching in Altmannstein:

Thomas & Petra Berger
Kontakt: 0171-949 1226
bewusstes-sein@gmx.net
Info: www.innerwise.eu



Erster Spatenstich für eigenes Verwaltungsgebäude

Waldbesitzervereinigung Altmanntein beginnt mit Neubau / 600.000 Euro veranschlagt

■ **Altmanntein (az)** Die Aufgaben der Waldbesitzervereinigung Altmanntein e. V. (WBV) wurden und werden immer umfangreicher. Um den stetig steigenden Anforderungen gerecht zu werden, ist ein eigenes Gebäude unumgänglich. Das 600.000 Euro teure ökologische Vorzeigeprojekt wird von heimischen Firmen errichtet. Der Spatenstich erfolgte Ende Juli, die Bodenplatte wurde im August fertig. Schon kommendes Frühjahr soll das Gebäude einzugsbereit sein.

Das erste eigene Verwaltungsgebäude entsteht auf der Anhöhe im Süden von Altmanntein an der Burg-Stein-Gasse 24. Beim Spatenstich zugegen war unter anderem Bürgermeister Norbert Hummel. Er verwies auf die Entwicklung der WBV von einer zunächst reinen Selbsthilfefähleinrichtung hin zum großen Dienstleister mit immer umfangreicheren Aufgaben und Tätigkeiten. „Der Bau ist dringend nötig. Damit geht ein seit Jahren gehegter Wunsch in Erfüllung“, so der Bürgermeister und WBV-Vorsitzende.

Nachdem in den bisherigen Verwaltungsräumen der Platz nicht mehr ausreichte, entschloss sich die Geschäftsführung auch wegen des historisch niedrigen Zinsniveaus, in eine eigene Immobilie zu investieren. Eine wichtige Vorgabe der WBV Architekten und Firmen war, dass durch eine deutliche Unterschreitung der gesetzlich geforderten Energiestandards die Betriebskosten des Gebäudes langfristig niedrig gehalten werden. Mit der Planung wurde Architekt Markus Aumer beauftragt. Das Gebäude soll als reiner Holzrahmenbau entstehen und zeigen, dass Holz auch als Baustoff für Gebäude bestens geeignet ist. Mit der Firma Jura-Holzbau aus Riedenburg-Jachenhausen entschied man sich für einen bewährten und mit dem Qualitätssiegel 5-Sterne Meisterschaft ausgezeichneten Partner, der seit über 35 Jahren ökologische Holzbauten realisiert.



Spatenstich für das WBV-Gebäude mit (von links) Christian Hierl, Alois Hecker, Josef Mayer, Georg Halbritter, Josef Lohr, Stefanie Hierl-Halbritter, Norbert Hummel, Karl Freihart, Norbert Vollnhals, Markus Aumer, Martin Gschrey und Max Zehentbauer.

Foto: az

WBV-Geschäftsführer Josef Lohr zufolge ist der Einzug bereits im ersten Quartal 2014 geplant. Im Obergeschoss wird auch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Raum anmieten und hier das Büro der Forstdienststelle Altmanntein einrichten. Lohr freut sich, dass man sich nunmehr an die Realisierung machen kann. „Wir sind einen guten Weg gegangen mit einem Architekten, der mit Holz umgehen kann und wir haben renommierte Firmen, die allesamt Mitglieder in der WBV sind, damit beauftragt.“ Das Gebäude werde sich zudem bestens in die dortige Umgebung einfügen. Die WBV Altmanntein und Umgebung hat über 1.600 Mitglieder in der gesamten Region.

**Sanitär- und
Solarinstallationen**

MS!



Markus Schmidtner

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmanntein

Tel. 09446/910629
Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

**Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau**

Ausschuss der Dorfgemeinschaft nahm die Sache federführend in die Hand, bestehend aus Marktrat Georg Pollinger, Thomas Hochmuth (Vorstandsmitglied in mehreren Vereinen), der frühere Ortssprecher Bernhard Buchman, Gartenbauvereinsvorsitzende Renate Pollin und Fremdenverkehrsvereinsvorsitzender Franz Gerstner. Diese ließen auch eine Planskizze entwerfen, die sie im Februar bei der Bürgerversammlung vorstellten und die auf Wohlgefallen stieß.

Der Gehweg zur B 299 hin bildet die Nordseite, danach beginnt der gepflasterte Platz. Unter anderem sind Sitzgelegenheiten, Grün und einige Quader als Abgrenzung vorgesehen. Zugänge bestehen von der Westseite zum Kindergarten hin sowie von der Nordseite. Die Bepflanzung soll, so Siegl, im Herbst folgen. Die Fläche des neuen Dorfplatzes umfasst rund 200 Quadratmeter. Eine wesentliche Änderung gegenüber der Planskizze sind die ursprünglich zur Ostseite hin vorgesehenen Parkplätze, die aus Platzgründen nicht verwirklicht werden konnten.

Wie Georg Pollinger anführt, ist ein Pavillon an der südöstlichen Ecke noch nicht vom Tisch. „Eine Entscheidung wird aber erst gefällt, wenn der Begrünungsplan vorliegt und besprochen wird.“ Die drei an der Nordseite vorgesehenen Bäume seien leider nicht zu verwirklichen, so Pollinger: „Darunter verlaufen die Versorgungsleitungen.“ Stattdessen sollen flache Büsche gepflanzt werden. Auch sei anstelle des Pavillons ein Apfelbaum vorstellbar.

Bei der Gestaltung des Dorfplatzes kommt die Gemeinde in den Genuss einer hohen Förderung. Zwar wurde die Dorferneuerung in dem Ort am Quelltopf der Schambach schon 2000 abgeschlossen, es wurde aber signalisiert, dass der Platz als Einzelmaßnahme nachträglich im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms gefördert werden kann. Sein Einverständnis erklärte der Marktrat gerne und so wurde das Vorhaben vom Amt für Ländliche Entwicklung in Oberbayern in das Fördergebiet für das so genannte Vorhaben „Schamhaupten II“ aufgenommen.



Die Ente von Wolfgang Eberl aus Tettenwang hat es geschafft: Sie überholte alle anderen und schaffte als erste ins Ziel. Wie auch in den vergangenen Jahren stellte das große Entenrennen auf der Schambach wieder den Höhepunkt der diesjährigen Gewerbeschau dar. Heuer wartete ein ganz besonderer Preis auf den Besitzer der erstplatzierten Ente: Der Gewerbeverein hatte einen knallroten Roller mit 100 ccm für den Sieger gestiftet. Im August durfte der Gewinner seinen flotten Flitzer in Empfang nehmen. Wolfgang Eberl (Mitte) gratulierten (von links): Thomas Gogl und Thomas Riegelsberger vom Lions Club Beilngries, Horst Faulstich, 1. Vorstand vom Gewerbeverein und Rainer Banzer, Kassier des Gewerbevereins und Mitorganisator vom Lions Club.

Foto: az

Vertrauen + Können = Vertrauen können

10 Jahre Finanzdienstleistung - unabhängig und kompetent

Sachwertorientierte Geld-Anlagen und sinnvolle Altersvorsorge

Wir suchen für Sie die passende Immobilie oder
den richtigen Käufer / Mieter



PETER A. PESL

FINANZBERATUNG
& IMMOBILIEN GMBH



93336 Altmannstein, Bahnhofstr. 11

Tel. 094 46/73 19, Fax 094 46/71 10

Mobil: P. Pesl 01 60/5 51 19 24 oder

A. Krauser 01 73/3 77 78 68

www.finanzberatungundimmobilien.de

E-Mail: info@finanzberatungundimmobilien.de

SERVICE

DER KUNDEN BEGEISTERT

Im Autohaus Biebl & Rudzki sind Kunde und Fahrzeug bestens aufgehoben

Das Traditionsunternehmen an der B 299 wurde bereits 1951 gegründet und 1962 um eine Tankstelle erweitert.

AUTOHAUS



Waldersdorf (az) Neue und gebrauchte Audi und VW, Reparaturen und Wartung vom Fachmann, Zubehör, Markenkraftstoff, Service vom Allerfeinsten: Die Kunden der Autohaus Biebl & Rudzki GmbH wissen, dass sie und ihr Auto in guten Händen sind. Und das bereits seit vielen Jahren, denn das 1951 von Josef Kögl gegründete mittelständische Unternehmen wurde bereits 1962 erstmals VW-Vertragswerkstatt. Als sich Kögl 1992 zur Ruhe setzte, übernahm Bruno Pätzold mit seinem Partner, Klaus Biebl, das Autohaus. Letzterer führte es ab 2006 alleine weiter, seit Januar 2012 mit Waldemar Rudzki an seiner Seite. Der Erfolg gibt den beiden Geschäftsführern Recht, und sie haben allen Grund, mit einem Lächeln im Gesicht über ihren Betrieb zu sprechen. Erst kürzlich erhielten sie eine Auszeichnung zum Top-Service-Partner von Volkswagen Nutzfahrzeuge. Zuvor überreichten ihnen sowohl die Volkswagen AG als auch die Audi AG jeweils eine Urkunde über einen mit Bravour bestandenen Werkstatttest. Die erst im Juli absolvierte ISO-Zertifizierung sichert ebenso feinsten Audi- und VW-Standard. Doch das ist Klaus Biebl und Waldemar Rudzki noch nicht genug: Auch durch regelmäßige interne Kontrollen wird die hohe Qualität aller Leistungen, die die Kunden seit Jahren gewöhnt sind, gewährleistet.

Ein gut eingespieltes 17-köpfiges Team sorgt in dem mittelständischen Betrieb an der B299 dafür, dass alles reibungslos läuft. „Kunde und Fahrzeug sind bei uns bestens aufgehoben“, ist Waldemar Rudzki überzeugt, „denn bei jedem Einzelnen in unserem Betrieb wird Kundenzufriedenheit ganz groß geschrieben. Alle Mitarbeiter in unserem jungen Team sind topmotiviert.“

Das aktive Neu- und Gebrauchtwagengeschäft hat Klaus Biebl fest im Griff. „Jedes Fahrzeug wird genau nach den Wünschen des Kunden organisiert“, erklärt der Experte. Dabei berät er Autokäufer ausführlich und kompetent. „So wird gewährleistet, dass der Käufer sein Traumauto erhält.“ Ist das neue Auto organisiert, kümmert sich das Autohaus gerne um Zulassung und Abmeldung. Ist das

neue Fahrzeug dann da, kann der Kunde bequem einsteigen und das erstklassige Fahrgefühl genießen.

Fehlt ihm dafür noch das Benzin, ist das auch kein Problem, denn zum Unternehmen gehört auch eine freie Tankstelle. Die Kunden profitieren dort von Markenkraftstoff zu fairen Preisen. Sogar außerhalb der Öffnungszeiten steht ein Tankautomat zur Verfügung.

Sollte dem Wagen einmal etwas fehlen, ist Waldemar Rudzki der richtige Ansprechpartner. Er ist für den Service zuständig, von der Fahrzeugannahme bis zur Fahrzeugrückgabe. An den Wartungen und Reparaturen arbeiten unter seiner Leitung ein KFZ-Technikmeister sowie drei KFZ-Mechatroniker an fünf Hebebühnen. Für ihre Arbeit steht dem kleinen, aber feinen Team stets die neueste Ausrüstung zur Verfügung. Damit die Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand der Technik sind, nehmen sie ständig an Weiterbildungsmaßnahmen des Herstellers teil.

Die Kollegen im Ersatzteillager kümmern sich zuverlässig darum, dass den Mechanikern die für die Reparaturen benötigten Ersatzteile rasch zur Verfügung stehen. „Unsere vier Mitarbeiter in dieser Abteilung sind stets aus-

gelastet, da zweimal täglich eine Lieferung neuer Originalteile frisch vom Werk kommt“, erklärt der NORA-Experte Martin Jäckel. „So können Fahrzeuge schnell und sicher repariert werden“. Davon profitieren auch externe Werkstätten, so genannte „Nicht organisationsgebundene Rabattabnehmer“ (NORA). Als NORA-Stützpunkt beliefert das Autohaus Geschäftskunden im Umkreis von 50 Kilometern.

Was das Autohaus Biebl und Rudzki so unverwechselbar macht, ist der erstklassige Service, den es seinen Kunden bietet. Zum Beispiel den Hol- und Bringservice. Ein Mitarbeiter oder auch die Geschäftsführer selbst holen das Fahrzeug vor der Haustüre ab und liefern es nach getaner Arbeit wieder an. Und wenn das Auto einmal streikt, genügt ein Anruf, und ein Fachmann ist zur Stelle, denn das Unternehmen bietet einen 24-Stunden-Notdienst an – und das an sieben Tagen der Woche. „Bei uns steht nicht nur das Fahrzeug im Mittelpunkt, sondern vor allem der Kunde“, erklärt Waldemar Rudzki das Erfolgsrezept. Das wird im gesamten Betrieb gelebt, weiß auch Klaus Biebl: „Wir sind glücklich, wenn der Kunde glücklich ist.“



Hier ziehen alle an einem Strang: Das kleine, aber feine Team des Autohauses Biebl & Rudzki tut alles dafür, dass der Kunde sich wohlfühlt.



Vormittags sei wenig los gewesen, nachmittags verzeichnete man dann doch viele Besucher. So sei das eigentlich immer gewesen. „Es sind zwar nicht so viele Besucher gekommen wie wir schon mal hatten, aber auf Grund der vielen Veranstaltungen ringsum sind wir dennoch zufrieden.“ Eine große Bereicherung seien die Vorführungen der Vereine und Organisationen gewesen, ganz zu schweigen vom Entenrennen. „Das Rennen ist ein richtiger Klassiker geworden und hat alle Rekorde gebrochen“ meinte Faulstich, und dankt dem Lions Club für die Organisation.

„Ich denke, dass man eine gute Bilanz ziehen kann“, schließt sich Bürgermeister Norbert Hummel an. Er hatte im Laufe des Nachmittags mit seinen Stellvertretern Hannelore Eichenseher und Josef Wagner sowie dem Bundestagsabgeordneten Reinhard Brandl und Bezirksrat Reinhard Eichiner sowie CSU-Ortsverbandsvorsitzenden Stefan Seidel und CSU-Ortsgeschäftsführer Alois Mühl einen Rundgang durch den Markt unternommen. „Brandl und Eichiner sprachen auch mit etlichen Gewerbetreibenden“, so Hummel, die durchaus zufrieden

waren. „Natürlich war das Entenrennen wieder das herausragende Ereignis.“ Faulstich hob das Engagement der vielen Helfer hervor und bedankte sich bei den Unterstützern.

Für den Gewerbeverein geht es fast nahtlos weiter, bald gilt das Hauptaugenmerk bereits der Schau 2014. Das Datum



steht mit Sonntag, 13. Juli, schon fest. Vorher wird aber beim „Fest der Nationen“ am Samstag, 21. September, noch einmal kräftig gefeiert. Es beginnt ab 16 Uhr im Museumsstadel und dem Freigelände hinter dem Markt-museum, Besucher können dabei die Vielfalt anderer Länder und Kulturen entdecken. Zudem gibt es kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, Cocktails, Musik und Tanzaufführungen, Waren, Kunsthandwerk und vieles andere mehr.

Einige hundert Schaulustige verfolgten eine eindrucksvolle Demonstrationsübung von Feuerwehr, Helfer vor Ort und Rettungsdienst.



Pub beschär



in Altmannstein
Der gemütliche Treff für alle.

Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/348

Inh. Perras Elisabeth

**Xaver
Eichenseer**
Bauunternehmen

Planung
Rohbau
Umbau
Sanierung
Verleih von Schalung
& Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein

Tel.: 094 46/1207, Fax: 094 46/91 94 94, Mobil: 0170/3160629

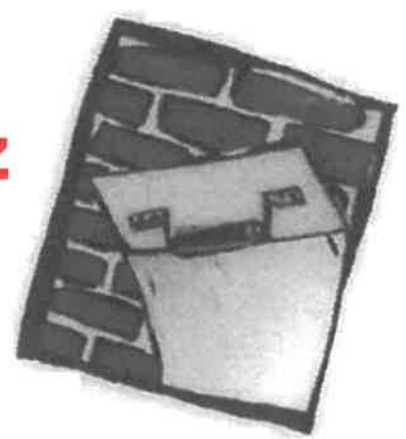
<p>Casa 19 mm Blockbohlen mit Fußboden Casa 0: B 320 x T 200 cm € 599,- 28 mm Blockbohlen mit Fußboden Casa 1: B 320 x T 220 cm € 799,- Casa 2: B 320 x T 270 cm € 899,- Casa 3: B 320 x T 320 cm € 999,- 34 mm Blockbohlen ohne Fußboden Casa 4: B 295 x T 295 cm € 999,- Casa 5: B 400 x T 295 cm € 1.099,-</p> 			
<p>Prag 34 mm Blockbohlen Doppeltür, ohne Fußboden Prag 0: B 250 x T 250 cm € 699,- Prag 1: B 295 x T 250 cm € 799,- Prag 2: B 295 x T 295 cm € 899,- Prag 3: B 400 x T 295 cm € 999,- Prag 4: B 295 x T 400 cm € 999,- Prag 5: B 400 x T 400 cm € 1.199,- Prag 6: B 505 x T 400 cm € 1.499,- Prag 7: B 505 x T 505 cm € 1.699,-</p> 	<p>Gartenmöbelgarnitur Bayern Setpreis (1 Tisch, 2 Bänke) oder (1 Tisch, 1 Bank, 2 Stühle) € 599,- Fichte druckimprägniert, 65 mm, Sitz- und Tischplatte Stuhl 82 cm, Sitzhöhe 43 cm 99,95 € Bank mit Lehne, 170 x 64 x 82 cm 199,90 € Tisch 140 x 80 x H 70cm 249,99 €</p> 		
<p>Douglasie-Terrassenbrett 21 x 145 mm, 300 cm, II. Wahl, (6,90 €/m²) € 1,-/lm</p>	<p>Granit-Palisaden G341 hellgrau gestockt 12 x 12 x 35 cm 5,50 € 12 x 12 x 50 cm 7,80 € 12 x 12 x 75 cm 11,80 € 12 x 12 x 100 cm 15,80 € Granit-Randstein G341 hellgrau 8 x 20 x 100 cm 16,90 € gestockt 8 x 20 x 100 cm 18,90 €</p>	<p>Blockbohlenhaus Münster 40 mm, Blockbohlenhaus B 380 x T 380 cm + Vordach 130 cm 1.599,- €</p>	<p>Ferienhaus Hexenagger 70 mm Blockbohlen B 600 x T 650 + Anbau B 250 x T 300 cm 28.990,- €</p>
<p>Bambus Kunststoff-Verbundwerkstoff BPC-Terrassendielen Hohlkammer dunkelbraun oder dunkelgrau 244 cm, 20 x 140 mm € 3,99/1m Massiv dunkelbraun oder dunkelgrau 20 x 145 mm € 7,99/1m</p>  			<p>GARTENWELT RIEGELSBERGER 93336 Hexenagger Ludwig-Riegelsberger-Platz 2 Tel. 09442/1690 www.garten10.de</p> 
		<p>Spielanlage Lucia Spielturm mit Schaukelanbau ohne Rutsche 299,99 €</p>	

JM-PUTZ

**Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz**

J. Mazreku

Neustädter Straße 8 | 93336 Ried | E-Mail: Jeti72@hotmail.com
Tel.: 09446-919582 | Fax: 919665 | Handy: 0160-5516646



Veranstaltungen des Heimat- und Fremdenverkehrsvereins

September

- jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum
Treffpunkt: 10.00 Uhr im Marktmuseum Altmannstein

04.09.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am gro-
ßen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

14.09.

- Geführte Wanderung, Tourverlauf: Hadriansäule-Haderfleck-Pelzenholz-
Gut Schwaben, dort Einkehr, zurück über Forstwege – Gehzeit 2 ½ Std.,
Treffpunkt: 11.00 Uhr Hadriansäule, Kreisstraße KEH 5 Hienheim-Essing,
Wanderführer: Herbert Fischer

18.09.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am gro-
ßen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

21.09.

- Kräuterwanderung mit Kostprobe unter geschulter Leitung, Thema:
Wildkräuter sammeln für den Winter, Anmeldung erforderlich unter
09446/2403, Treffpunkt: 16.00 Uhr bei Kräuterpädagogin Fr. Eberl, Schul-
str. 16, Tettenwang, Preis: Erw. 10,- € / Kinder 5,- €

20.–22.09.

- 3 Tage Pilgern auf dem Jakobsweg, geführte Pilgerwanderung mit spiri-
tuellen Elementen von Altmannstein nach Eichstätt, Treffpunkt: 9.00 Uhr
Hl. Kreuz Kirche Altmannstein, nähere Informationen beim Heimat- u.
Fremdenverkehrsverein, Tel. 09446/1330, bzw. bei Susanne Fischer, Tel.
08468/244989

Oktober

- jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum,
Treffpunkt: 10.00 Uhr im Marktmuseum Altmannstein

02.10.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am gro-
ßen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

16.10.

- Nordic Walking unter geschulter Anleitung, Treffpunkt: 17.30 Uhr am gro-
ßen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.), Leitung: Alois Binder

19.10.

- Geführte Wanderung, Tourverlauf: Neuses-Römergrund-Weiherhaus-Sten-
zenhof-Winden Pondorf, dort Einkehr, zurück über Waldwege – Gehzeit
2 ½ Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr bei der Kirche in Neuses, Wanderführer:
Helmut Schellbach

November

16.11.

- Geführte Wanderung, Tourverlauf: Talsenke zwischen Berghausen und
Hexenagger, Wanderung um Berghausen-Sollern, dort Einkehr, zurück
über Wacholdertal, Gehzeit 2 ½ Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Altmannstein,
Großparkplatz, Wanderführer: Arno Adam

Dezember

14.12.

- Geführte Wanderung, Tourverlauf: Altmannstein-Prangerweg-Limes-Ha-
genhill, dort Einkehr, zurück über Kreutberg, Schambachtalbahnradweg
– Gehzeit 2 ½ Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Altmannstein-Großparkplatz,
Wanderführer: Herbert Fischer

Veranstalter: Heimat- und Fremdenverkehrsverein Altmannstein,
Bergstr. 18 a, 93336 Schamhaupten,
Tel. 09446/1330

Für die geführten Wanderungen gilt: Die Wanderungen finden bei jedem
Wetter statt! Geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung!

Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet
auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer!

Peter Pritschet

Schmiedemeister

STIHL® - Dienst

VIKING® Premium-Partner

**Rasenmäher
aus der Ausstellung
zu Sonderpreisen!**

STIHL® MS 261
Die handliche und
leistungsstarke Profi-Motorsäge

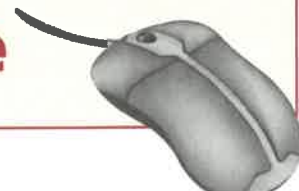
Hubraum	Leistung	Gewicht
50,2 cm³	2,8 kW/3,8 PS	5,2 kg*

In zwei Schnittlängen: 37 cm und 40 cm



Kirchenweg 7 - 93336 Pondorf - Tel. 08468/240

www.altmannstein.de



die Ente von Edeka Kubitzky „Beifahrer“, um dann als Erste ins Ziel zu stürzen. Nach diesem Auftakt wurde es ernst. 2.500 Enten wurden mittels Teleskopklader auf Höhe des Friedhofs in die Schambach gekippt und bildeten einen dichten gelben Teppich auf dem Wasser. Sie lieferten sich ein spannendes Rennen bis zum Wassertretbecken im Freigelände hinter dem Marktuseum. Dort wurde der Zieleinlauf der Enten per Scanner festgehalten. Die ersten zehn Preise wurden gleich im Anschluss bekanntgegeben. So fiel der Hauptpreis, ein Roller Peugeot Speedfire im Wert von 1.799 Euro, gestiftet vom Gewerbeverein Altmanntein, auf die Lizenznummer 575 von Marktrat Wolfgang Eberl aus Tettenwang Ein Flachbildschirm-Fernseher 46“ (117 cm) im Wert von 1.099 Euro von Pollin Electronic ging an die Lizenznummer 1159 und ein i-Pad Mini im Wert von 329 Euro, gestiftet von Allianz Banzer, an die Nummer 28. Auch viele andere Gewinne wurden gleich an Ort und Stelle bekanntgegeben. Rund um die Veranstaltung gab es jede Menge Lob für die vielen Helfer und die vielen Sponsoren, die etwa 500 Preise im Wert von 11.200 Euro stifteten. Der Erlös des Entencups kommt Projekten der Kindergärten und Schulen in Pfförring, Mindelstetten und Altmanntein und erstmals auch Kindergärten Riedenburgs zugute. Diese wissen schon, wie sie ihren Erlösanteil verwenden wollen: Der Kindergarten Schamhaupten möchte einen Balancebalken installieren, der Kindergarten Mindelstetten seine Wasserspielanlage absichern, der Kindergarten Altmanntein eine Kindersitzecke einrichten, der Kindergarten St. Johannes Riedenburg plant eine Sonnenliege, der Kindergarten Maria Schutz Riedenburg wünscht sich ein Spielgerät im Krippenbereich, die Grund- und Mittelschule Pfförring und die Grundschule Pondorf möchten Bücher anschaffen, die Grundschule Sandersdorf freut sich auf eine Info-Litfaßsäule, die Grundschule Mindelstetten möchte ihren Pausenhof gestalten und die Grund- und Mittelschule Altmanntein plant eine Kletterwand.

Alle meine Entchen...

Teleskopklader der Firma Fischer brachte Enten auf die „Rennstecke“

■ **Altmanntein (az)** 2500 „Teilnehmer“ gingen als Höhepunkt der Gewerbeschau am 14. Juli beim 3. Altmannteiner Lions-Entencup baden. Aber wie kann eine so große Anzahl an gelben Entchen gleichzeitig ins Wasser gelassen werden? Der Gewerbeverein Altmanntein konnte dabei auf die Unterstützung der Firma Fischer Landtechnik aus Pfförring setzen. Mit einem Teleskopklader gelang es, die Haptdarsteller der Rennens zuverlässig, zielsicher annähernd gleichzeitig auf die große Fahrt die Schambach hinunter zu schicken, ohne dass auch nur ein Entchen danebenging. Für diesen wichtigen Einsatz dankt der Gewerbeverein der Firma Fischer recht herzlich.



Die Firma Fischer aus Pfförring stellte den Teleskopklader, der die Entchen zum Startpunkt brachte. Foto: az



Wolfgang Männer

Bestattungsinstitut

über
40
Jahre



BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

24h-Tel 08456 9197013

Obere Marktstraße 8 • 85092 Kösching ... ein hilfreicher Partner in Momenten der Trauer.

www.wolfgang-maenner.de

Zentrale Ingolstadt • Unterhaunstädter Weg 17 • 85055 IN
Telefon 0841 955890 • info@wolfgang-maenner.de

Bestattungsvorsorge • Rundumbetreuung • Überführung zu allen Friedhöfen

EDV-Ber@tung

- Vertrieb und Einbau von Telematiksystemen, elektronischen Fahrtenbüchern und Ortungssystemen
- Planung, Verkauf und Einrichtung von Hardware und Software
- Einrichtung von Internetzugang und E-Mail-Verkehr
- Gestaltung Ihrer eigenen Homepage
- Lösungen zur Datensicherung
- Entsorgung Ihrer „alten“ Hardware
- IPRO-Beratung in Bayern, Professionelle Software für Augenoptiker und Hörgeräteakustiker





Mineralfaser-Dämmstoffe mit ECOSE® Technology.
Ausgezeichnet!



„Sehr gut“ – Zum zweiten Mal in Folge!

In der Ausgabe 3/2012 des ÖKO-TEST Ratgebers Bauen, Wohnen & Renovieren erhielt die Knauf Insulation Zwischenstapfen-Dämmrolle UNIFIT TI 135 U zum **zweiten Mal die Bestnote „sehr gut“** in einem Test von Dachdämmstoffen.

Bereits im Jahr 2009 wurde die Dämmrolle mit dem formaldehydfreien Bindemittel ECOSE® Technology in der ÖKO-TEST Ausgabe 10/2009 mit der Spitzennote bewertet.

www.knaufinsulation.de



Wir beraten Sie gerne



Exklusiv bei Ihrem
Roto Partner



Tassilostraße 4 • 93336 Altmannstein
 ☎ 0 94 46 / 23 98

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht?
 Zeit für Ihr Roto Renovierungsfenster!

Sunroof-Photovoltaik ▶ *Denn die Sonne schreibt keine Rechnung*



Gedenktag „Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel“ am 16. Juli. Pfarrer Georg Springinklee, an den eine Gedenktafel erinnert, wirkte 42 Jahre in Sollern und setzte sich für eine Erweiterung der Kirche ein, die 1717 abgeschlossen wurde. In den Jahren 1901 und 1961 bis 1965 wird das barocke Schmuckstück nochmals renoviert.

Noch heute kann man in Sollern Ruhe und innere Einkehr finden, vor allem im Liebfrauental, einem Seitental des Schambachtales. Mitten in der grünen Stille lädt eine kleine Kapelle zum Verweilen ein. Jedes Jahr brechen an einem Abend Anfang Mai viele Gläubige von der Kirche in Sollern aus zu einer Maiandacht im Liebfrauental auf. Gemeinsam ziehen sie betend und singend bis zur Kapelle und kehren später in einer Lichterprozession wieder zum Ort zurück.

Leben in Neuenhinzenhausen und Sollern

Neuenhinzenhausen teilt sich heute in den „alten“ Teil im Tal und eine beständig wachsende „neue“ Siedlung auf dem Berg, mit einer wunderbaren Aussicht.

In den letzten gut 90 Jahren hat sich Neuenhinzenhausen gut entwickelt. Seit 1929 gehören Sollern und Viermühlen zu Neuenhinzenhausen, das wiederum seit 1972 Teil der Marktgemein-

de Altmannstein ist. Inklusiv Sollern und Racklhof lebten dort 1929 insgesamt 290 Menschen, 1946 waren es bereits 459. Die Zahl stieg weiter an, 50 Jahre später, 1996, wurden 552 Bewohner gezählt. Und denen gefällt es gut in ihrem kleinen, beschaulichen Ortsteil.

Viele Vereine sprechen für eine intakte Dorfgemeinschaft. Wie andernorts auch finden sich ein aktiver Kleintierzuchtverein sowie ein Obst- und Gartenbauverein und – natürlich – eine Freiwillige Feuerwehr, in der sich nicht nur die Jugend wohlfühlt. Echt bayerisch urig präsentieren sich aber vor allem der Gemütlichkeitsverein und der Schnupfclub. Fazit: Große Geschichte schreiben Neuenhinzenhausen und Sollern zwar nicht mehr, die, die hier leben, schätzen ihre Heimat aber sehr und fühlen sich rundum wohl am Ufer der Schambach.



Idyllisch am Waldrand liegt die Marienkapelle im Sollerner Liebfrauental. Foto: az

AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG
IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK



Auto-Lackierung
Industrie-Lackierung



E-Mail: kryschak@vr-web.de

93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 08468/258 ♦ Telefax 08468/623

HEIZUNG SANITÄR

Bogenberger

Solar- & Lüftungstechnik

Mendorf-
Altmannstein
☎ (09446) 91 08 66

der Einsätze ist sogar höher geworden als damals von mir prognostiziert.“ Er erwähnte dabei auch die Ausbildung und die Zusammenarbeit mit den anderen Gruppen und den Feuerwehren. Georg Ostermeier, Leiter der BRK-Bereitschaft, dankte allen für die Unterstützung von Landkreis, Gemeinde, Sponsoren und vielen anderen. Vor allem aber dankte er den 28 bei Aktiven bei den HvO, den Ehrenamtlichen der BRK-Bereitschaft sowie bei der Wasserwacht und Feuerwehr. „Ohne den Einsatz eines Jeden wäre dies nicht möglich“ gab Ostermeier an all seine Leute weiter. „Ich kann dafür nur ganz herzlich danken und bitten: Machen wir weiter so. Ich kann mich auf euch verlassen.“ Er dank-

te Harald Häring, Werner Regler und Marcus Röttl von der WW Eichstätt, die innerhalb vier Monate in enormer freiwilliger Arbeit den A4 zum Einsatzfahrzeug für die HvO umgebaut haben, mit einem Geschenk. Die Fahrzeuge sind aus dem Pool des Kreisverbandes. Der Geschäftsführer erläuterte ferner, dass alleine beim HvO rund 10.000 Euro an Unterhaltskosten im Jahr anfallen und man dabei dringend auf Spenden und dergleichen angewiesen ist, auch auf fördernde Mitglieder. So hat auch der Notfallförderverein vom Landkreis Eichstätt 2.000 Euro spendiert. Die Ausrüstung für das Auto der HvO wurde natürlich vom Vorfahrzeug übernommen.



Die neuen Fahrzeuge der Helfer vor Ort (links) und der BRK-Bereitschaft (rechts) mit einigen Ersthelfern und Feuerwehrleuten.
Fotos: az



S.B.W. Gabionen - Zaunbau GbR
85051 Ingolstadt · Tel: 0841/9932272
E-Mail: info@sbw-zaunbau.de
Web: www.sbw-zaunbau.de

Gabionen

- Ansprechendes und natürliches Design individuell einsetzbar als:
Sichtschutz - Windschutz - Lärmschutz
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten durch verschiedene Füllungen
- Kombinierbar mit klassischen Holzelementen oder Metall
- Langlebig und wartungsfrei



Schamhaupten als Kraftquelle für Horst Seehofer

Ministerpräsident präsentiert sich als Gast beim Dorffest in Schamhaupten bester Laune

■ **Schamhaupten (az)** Das Dorffest in Schamhaupten, organisiert von den örtlichen Vereinen, hatte kaum begonnen, als ein Raunen durch die ging: „Der Seehofer kommt.“ Da stand er dann in voller Größe, der Bayerische Ministerpräsident zusammen mit seiner Gattin Karin, entspannt lächelnd. In „seinem“ Schamhaupten war er natürlich herzlich willkommen. Horst und Karin Seehofer genossen sichtlich die heimelige Atmosphäre und tankten im kleinen Ort an der Schambachquelle ein wenig Kraft für den Wahlkampfendspurt.

Dazu schmeckten Weißwürste und Brezn, und eine Halbe Weißbier gehörte natürlich auch mit dazu.

Dass Horst und Karin Seehofer auftauchten war so überraschend nicht, zumal sie sich in diesen Tagen kurz in ihrem Haus in Schamhaupten aufhielten. Karin Seehofer ist bekanntlich Schamhauptenerin, eine geborene Stark. Lange Zeit saßen an ihrem Tisch ihre Nachbarn, die Meßnereheleute Josef und Gertrud Bergmoser, der örtliche Marktrat Georg Pollinger, Johann Schmidbauer von der Feuerwehr Regensburg sowie Bernhard Thoma, Johann Pollin und Helmuth Pfaller, allesamt im öffentlichen Leben engagiert. Die ungewohnte Atmosphäre gefiel den Seehofers sichtlich: Es ging all die Stunden hinweg um alles, nur nicht um die große Politik.

„Ich verfolge schon das Geschehen in der Marktgemeinde Altmannstein“, so Horst Seehofer.

Dass der Reinerlös des gesamten Dorffestes für die Hochwasseropfer gespendet wird, hatte Seehofer längst auf dem Plakat gelesen. Pollinger, Vorsitzender der Feuerwehr Schamhaupten, die Mitorganisator war, erläuterte, dass man mit dem Dorffest und dem Erlös im Rahmen des bekannten Bruderschaftsfestes helfen wollte. „Die Feuerwehren helfen gleich in doppelter Hinsicht. Sie waren unermüdlich bei den Hochwässern im Einsatz und sammeln jetzt noch



Urige Gemütlichkeit beim Dorffest in Schamhaupten mit dem örtlichen Marktrat Georg Pollinger (von links), Horst und Karin Seehofer sowie Josef und Gertrud Bergmoser. Foto: az

dafür Spenden“, so Seehofer und brach zugleich eine Lanze für alle Helfer und dabei auch für die gesamte Bevölkerung: „Unsere Gesellschaft ist viel solidarischer als vielfach behauptet und dargestellt wird.“ Darin schloss er nachdrücklich auch die Jugend ein. Auf Schamhaupten angesprochen und ob er hier Kraft tanken könne für den Wahlkampf kam Horst Seehofer direkt ins Schwärmen: „Das hier ist für mich wie ein Paradies, die Gegend und die Mentalität der Leute.“ Der Ort sei nahezu ein Jungbrunnen für den Wahlkampf, so Seehofer. „Wenn jemand tagtäglich hier lebt, wird einem dies vielleicht gar nicht so richtig bewusst“. Er könne sich durchaus vorstellen, später einmal direkt in Schamhaupten zu wohnen.

Foto Studio HOLZINGER

Marktplatz 10
93336 Altmannstein
Tel. 09446 / 9199094
Fax 09446 / 9199095
Mobil 09446 / 9199096

Ihr Fotostudio

für Studio- Bewerbungsfotos
und biometrische Passbilder

sofort zum Mitnehmen!

Aus alt mach neu
Restauration alter Fotos
Sofortbilder bis 20x30cm

Bilderservice

Bild v. Bild
Individuelle Vergrößerungen
Ihre Bilder auf Leinwand

Professionelle Hochzeit- und Portraitfotografie!

!!! Wir realisieren fast alles. !!!
Bitte sprechen Sie uns an!

Industrial LED Lamps

Wir fertigen und entwickeln LED Beleuchtungen und Elektronik für vielfältige Bereiche.

Vorteile unserer LED Beleuchtung:	Anwendungsgebiete:
- niedrige Energiekosten	- Arbeitsplätze, Maschinenbeleuchtung
- hohe Lebensdauer	- Hallenbeleuchtung, Außenbeleuchtung
- für Innen- und Außenbereich	- Tiefgaragen
- keine Schadstoffe	- Pflanzenzucht, Gewächshaus, Aquaristik
- Fertigung in Deutschland	- Verkaufsräume, Supermarkt

Unser Produkt IP LED-F

Nennleistung:	40W	80W
Spannung:	230VAC	230VAC
Schutzgrad:	IP54 / IP68	IP54 / IP68
Lichtstärke:	3000 Lumen	6000 Lumen
Farbwiedergabe:	>85	>85
Lebensdauer:	>50000 Stunden	>50000 Stunden

Elektronikentwicklung / LED Beleuchtung / Computerservice

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

EDV-Handel, Service und Elektronik
Industrial LED Lamps
Steven Pohl
Limesstr. 4 93336 Laimersstadt
www.industrial-ledlamps.de 09446 9199783 Fax -84 0172 8273995

Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2
Tel. (09446) 1483 oder 7928

Fachgeschäft für Betten und Matratzen. Moderne biologische Bettfedernwasch- und Reinigungsanlage



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr

Federn waschen, reinigen und sortieren à kg 7,15 €

Wir führen Inletts in allen gängigen Größen und Ausführungen



Der Pokal macht's möglich: Unter dem Motto „Finale dahoam“ haben die Fußballer des FC Laimersstadt erstmals ihrer Vereinsgeschichte das Kreisfinale im Totopokal gewonnen. Das Siegestor gegen den ETSV Hainsbach schoss Thomas Zieglmeier. Sie ziehen somit in die erste Hauptrunde auf Bayernebene ein. Dieser Erfolg ist auch besonders ihren Trainer Alfons Sedlmaier zu verdanken. Als Siegprämie erhielt der Verein vom Bayerischen Fußballverband einen Scheck über 700 Euro.
Foto/Text: Waltinger



*Ihr LandMarket®
 Koch*

Bahnhofstr. 35
93336 Altmannstein
Tel: 09446 / 1200



Alles für Tier – Garten – Haus und Hof

Aktuelle Angebote unter: www.koch-altmannstein.de

Heizöle - Dieselkraftstoff -
Briketts - Holzpellets

Orthopädie Schuhtechnik B. Geiger-Thumann

Mo - Fr 8 - 18Uhr | Mi 8 - 12Uhr
Tel: 0841 / 42376
Köpernikusstr. 3, Ingolstadt
Termin nach Vereinbarung
ab 19 Uhr
Tel: 09446/2406
Rot-Kreuz-Str. 24, Schamhaupten

- Individuelle Einlagenversorgung (auch für Sicherheitsschuhe)
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuh- und Lederwarenreparaturen



Beim Ehrungsabend übernahm die „Bläserbande“, die Jüngsten der Schambachtaler Blaskapelle, den musikalischen Part und begeisterten mit ihrer musikalischen Reise durch fünf Kontinente.

meister Nobert Hummel verwies darauf, dass die Jungmusikerleistungsprüfung eine besondere Auszeichnung ist. Bei der Verleihung der Jungmusikerabzeichen hatte auch die 12- und 25-köpfige Anfängergruppe der Schambachtaler Blaskapelle ihren großen Auftritt: Mit einer musikalischen Reise durch alle Kontinente umrahmten sie den Ehrungsabend. Zur Auflockerung brachten Musikerinnen lustige bayerische Geschichten aus dem „Turmschreiber-Bücherl“ zu Gehör. „Die Verleihung der Jungmusikerabzeichen in diesem Rahmen ist für die Bläserbande ein zusätzlicher Anreiz, es diesen nachzumachen“, so Hans Kuffer. So ist das Ziel, dass im kommenden Jahr schon etliche von der Bläserbande in die Jugendkapelle aufrücken.

Schloßgaststätte Hexenagger

**Eigene Metzgerei,
Wildhandlung + Partyservice**
Hauptstraße 16 – 93336 Hexenagger
Telefon 09442/13 22

Termine 2013:

- 21.09. ab 19.00 Uhr **Muschel- od. Fischbuffet**
- 05.10. ab 11.30 Uhr **Kesselfleischbuffet**
- 13.10. ab 10.00 Uhr **Sonntagsbrunch**
- 19.10. ab 19.00 Uhr **Muschelbuffet**
- 27.10. ab 11.30 Uhr **Haxenbuffet**
- 09.11. ab 11.30 Uhr **Kesselfleischbuffet**
- 16.11. ab 19.00 Uhr **Muschelbuffet**

*Auf Ihren Besuch freut sich:
Familie Schmid*

*Menschen
würdig
pflegen*

**Caritas-Sozial-
Station Kösching**

Schlehensteinstr. 2 a
85092 Kösching

Telefon: 0 84 56-9 88 30



Zimmerei KK Holzbau

**Altdach-
sanierung**

**Neubau
Holzbau**

**Photovoltaik-
Anlagen**

Karl Kernl GmbH

Riedenburger Str. 26
93336 Pondorf

Tel. 0 84 68/6 57 • Fax 0 84 68/5 69

karl.kernl.holzbau@t-online.de
www.zimmerei-kernl.de

er die Kapelle innen und außen, mähte die Grünflächen und hielt das Gotteshaus immer bestens „in Schuss“. Mit viel Liebe und Geduld stellte Baldhauser alljährlich ein wunderschönes Weihnachtskripplerl auf und machte einen Besuch zur Adventszeit immer zu einem besonderen Erlebnis. Leider kann er aus gesundheitlichen Gründen die Pflege der Kapelle nun nicht mehr übernehmen. Als Dank und Anerkennung für seinen 25-jährigen Einsatz überreichten Kirchenpfleger Karl Schmailzl und Monika Jedl von der örtlichen Kirchenverwaltung dem sichtlich gerührten Baldhauser stellvertretend für alle Laimerstädter und Rieder Bürger ein Bildnis der Waldkapelle. Auf einer Bildcollage, gestaltet von Frank Waltinger, hatten viele Bürger aus Laimerstadt und Ried unterschrieben. Nach dem Festgottesdienst feierten die Anwesenden auf dem Vorplatz der Waldkapelle bei deftigen Grillspezialitäten gebührend das 25-jährige Bestehen des Holzkirchleins.

Fünf Jahre Dorfgemeinschaftshaus

Josef „Bäff“ Piendl gratuliert DGH in Steinsdorf zum Geburtstag

■ **Steinsdorf (az)** Seit fünf Jahren gibt es in Steinsdorf nun ein Dorfgemeinschaftshaus, für das Vereinsleben des Dorfes ein absoluter Glücksfall. Die Steinsdorfer Heimatbühne, die seit 2010 im neuen Haus ebenfalls eine Heimat gefunden hat, möchte dem Ort und ihren zahlreichen Fans aus diesem Anlass ein ganz besonderes Schmankerl bieten. Am Kirtasamstag, 9. November 2013, gastieren im Dorfgemeinschaftshaus Josef „Bäff“ Piendl und die Tanngrindler Musikanten, bestehend aus sieben Männern und einer Frau, mit ihrem neuen Programm „Bayerisch pur“. Bei dem rund dreistündigen, abwechslungsreichen Programm aus Gstanzln, Liedern und Witzen bleibt bei Jung und Alt kein Auge trocken und ein Bauchmuskelkater vom Lachen ist garantiert. Der Gstanzlsänger und Humo-



Die kürzlich ausgezeichneten Tanngrindler Musikanten sind nicht nur die perfekte Ergänzung zum „Meister der Gstanzln“, „Bäff“ Piendl, sie begeistern auch mit ihren Solomusikstücken. Foto: az

rist aus Roding und die Tanngrindler Musikanten aus Hemau sind seit ihren Auftritten bei den Wirtshausmusikanten beim Hirzinger im Dritten Bayerischen Fernsehen und einem kürzlich gesendeten Bäff-Porträt in der Sendereihe „Schwaben und Altbayern“

bayernweit eine gefragte Adresse. Karten zum Preis von 14 Euro gibt es unter der Telefonnummer 09446 / 2245 und per E-Mail an paeff@steinsdorf-obb.de. Der Reinerlös der Veranstaltung dient der Schuldentilgung für das Dorfgemeinschaftshaus.

Köschinger Stoffe

Gardinen & mehr
Beratung ist mehr
als Auskunft!

Für Ihre Fenster sind wir zuständig.

- Außergewöhnliche Stoffauswahl
- Individuelle Beratung
- Ausmessen vor Ort
- Zuschnitt und nähen
- Montage
- Polsterarbeiten

**Bekleidungs- und Dirndlstoffe
Kurzwaren**

Bahnhofstr. 2 · 85092 Kösching
Tel. + Fax 0 84 56/91 81 68



Lacha und lusen!

**Gstanzl, Gaudi, Liadl
und a guade Musi!**

Am Kirtasamstag, 9. November 2013,
im Dorfgemeinschaftshaus in Steinsdorf

Einlass 17.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Karten: 14 Euro
unter Tel. 0 94 46/22 45
oder E-Mail paeff@steinsdorf-obb.de

FREIE PLATZWAHL

sellschaft mit Sitz in Ingolstadt. Auch wenn aufgrund der Hitze der betagte Schirmherr der Veranstaltung, der ehemalige Regensburger Domkapellmeister Prälat Georg Ratzinger, nicht kommen konnte, konnte Bürgermeister Norbert Hummel jede Menge Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur und Kunst begrüßen. Vor und nach dem Konzert servierte auf dem Kirchenvorplatz der Lions Club Beilngries diverse Getränke, der Erlös kommt sozialen Projekten zugute.

Rainer Grasser als Dirigent und Gesamtleiter sowie Wolfgang Schlagbauer als Chorleiter und die Solisten Wolfgang Schlagbauer (Tenor), Karin Banzer (Sopran) und Ludwig Mittelhammer (Bass) sowie Florian Schönberger an der Orgel und die jeweils etwa 70-köpfigen Besetzungen der Symphoniker aus Nürnberg und des Kirchenchores Altmannstein begeisterten von der ersten Minute an – die Beifallstürme sprachen für sich. Zudem wirkte beim „Sanctus“ das Bläserensemble von Hans Kuffer als Fernposaunen mit.

Die Nürnberger Symphoniker spielten zunächst die Ouvertüre zur Oper „Medea in Corinto“. Seine wohl berühmteste Oper komponierte Mayr 1813 – eine Oper mit „kräftigen Tönen für unruhige Zeiten“.



Ein einmaliges Gastspiel für die Großgemeinde Altmannstein: die Nürnberger Symphoniker.

Für Mayr handelte es sich um den ersten Auftrag für das damals führende Musiktheater in Italien. Die Oper ist komponiert im „Style Empire“ mit heroischen Affekten, nach französischer Art mit instrumentierten Rezitativen, frenetischer Romantik und gleichzeitig klassischer, an Mozart erinnernder Schönheit. Anschließend war die Ouvertüre zur Oper „Demetrio“ zu hören, bevor die Symphoniker die Ouvertüre zur Oper „Don Pasquale“ von Gaetano Donizetti, Mayrs berühmten Schüler, spielten. Danach begleiteten die Symphoniker im zweiten Teil den Kirchenchor von Altmannstein bei der berühmten Cäcilienmesse von Charles Gounod aus dem 19. Jahrhundert.

Eines zeigte das hochklassige Konzert nachhaltig: Wolfgang Schlagbauer, der nicht nur als Solist auftrat und die Stücke mit dem Chor einstudierte, sondern in der gesamten Vorbereitung und Durchführung stark engagiert war, ist zusammen mit seinem Chor zweifelsohne ein Glücksfall für Altmannstein. Der Chor umfasst mittlerweile 70 Sängerinnen und Sänger und eigene Solisten, und ist über die Region hinaus für sein absolutes Spitzenniveau bekannt.



Die Solisten (von links) Ludwig Mittelhammer, Karin Banzer und Wolfgang Schlagbauer. Schlagbauer studierte die Stücke mit dem Chor ein.



ROHSMANITH

Unterricht für alle Altersgruppen

Testen Sie ohne Risiko!

Mietinstrumente ab mtl. € 15.-

Der gute Ton macht die Musik

Qualität können Sie hören

NEU

Workshop „Lagerfeuergitarre“

Offene Trommelgruppe, dienstags, 20.30 Uhr in Mendorf

Mayr, Kapellmeister an der Kirche Santa Maria Maggiore. Mit ihm erlosch einer der größten Sterne am musikalischen Horizont. Mit Stolz können wir ihn den Unsrigen nennen, da er, ein geborener Bayer, in Mendorf das Licht der Welt erblickte. Bei der Nachricht von seinem Hinscheiden hat den Unterzeichneten der Gedanke ergriffen, dem Namen dieses wahrhaft großen Geistes in seinem Geburtsort Mendorf eine kleine Totenfeier zu bringen [...].“

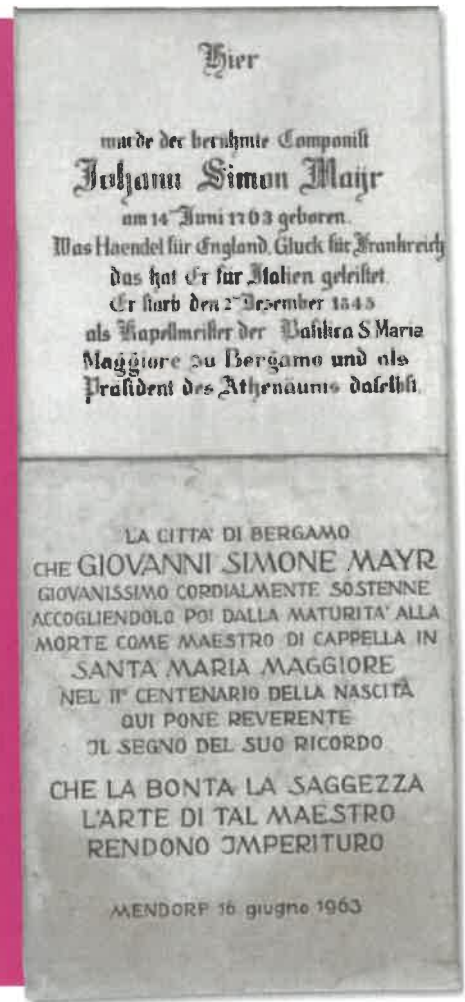
Mayr, der bayerische Meister, hinterließ der Musikwelt neben der umfangreichen Bibliothek rund 70 Opern, 600 kirchenmusikalische und zahllose Kammermusikwerke. 1875 wurde Mayr feierlich in die Kathedrale Santa Maria Maggiore überführt, wo ihm ein Grabdenkmal gesetzt wurde. Die Inschrift lautet: „Dem Johann Simon Mayr, dem frommen, wohlthätigen, über alles geliebten Kapellmeister, der in seiner Wahlheimat hervorragende Musiker heranbildete und förderte und mit seinen Werken die heiligen Handlungen verehrungswürdiger machte.“

Gedenktafeln an Mayrs Geburtshaus in Mendorf:

Oben die Gedenktafel, die am 29. September 1857 auf Antrag des Freiherrn Maximilian de Bassus, Königlicher Kämmerer und Gutsbesitzer auf Schloss Sandersdorf, bei der Königlichen Regierung von Bayern, an das Geburtshaus feierlich angebracht wurde. Sie trägt die Inschrift: „Hier wurde der berühmte Komponist Johann Simon Mayr am 14. Juni 1763 geboren. Was Haendel für England, Gluck für Frankreich, das hat er für Italien geleistet. Er starb am 2. Dezember 1845 als Kapellmeister der Basilika Santa Maria Maggiore zu Bergamo und als Präsident des Athenäums daselbst.“

Die untere Gedenktafel wurde anlässlich des 200. Geburtstags von Johann Simon Mayr am 14. Juni 1963 in einer Feierstunde im Beisein einer Delegation aus der Stadt Bergamo enthüllt. Die Inschrift ist Italienisch, auf Deutsch übersetzt lautet sie: „Die Stadt Bergamo, die Johann Simon Mayr als Jüngling herzlich unterstützte und ihn dann im reifen Alter bis zu seinem Tod aufnahm als „maestro di cappella“ in SANTA MARIA MAGGIORE, setzt hier ehrerbietig zum zweihundertsten Geburtstag das Zeichen seines Andenkens, dass die GÜTE, die WEISHEIT, die KUNST eines solchen Meisters Johann Simon Mayr unvergänglich machen werden.“

Foto: Krupka



Finanzielle Sicherheit für den Pflegefall.

Das leistungsstarke PZTBest sorgt dafür, dass gute Pflege keine Frage des Geldes ist. Das Pflegetagegeld in individuell wählbarer Höhe gewährleistet eine bedarfsgerechte Absicherung. Näheres zum PZTBest, Testsieger bei Finanztest, erläutern wir Ihnen gerne!

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 20, 93336 Altmanntein

banzer.rainer@allianz.de
www.banzer-allianz.de

Tel. 0 94 46.91 00 20

Allianz 



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



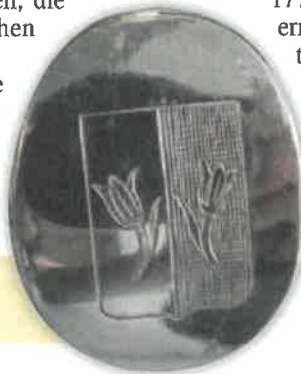
Am Boden der Monstranz das Wappen mit den bayerischen Rauten, dem Kreuz und oben dem Herzogshut.

tenried. Im Jahr 1754 stiftete sie ein Ordenshaus mit Spital der Elisabethinerinnen, die sich auf ihre Initiative in München niederließen.

Max III. Josef, der Sohn von Amalie, lebte von 1727 bis 1777. An der Universität Ingolstadt absolvierte er in den Jugendjahren sein Studium. In diese Zeit könnte also durchaus auch der Besuch mit seiner Mutter ins nahe gelegene Altmann-

An der Rückseite des Fußes das alte Altmannsteiner Wappen.

nossen hervor. Trotz des Erbverzichts wurde Karl Albrecht 1742 zum Kaiser Karl VII., Amalie wurde im gleichen Jahr zur Königin von Böhmen gekrönt. 1745 wurde sie Witwe und lebte von da ab zurückgezogen und frommen Sinnes in ihrem Schloss Fürs-



stein und die Schenkung der Monstranz an die Katharinenkirche stattgefunden haben. Er verzichtete, um für sein Land den Frieden zu sichern, auf die Kaiserkrone und legte seine Aufmerksamkeit auf das Wohl seiner bayerischen Untertanen. Wirtschaftlicher Aufschwung, die Förderung der Künste, insbesondere der Literatur, die Gründung der Akademie der Bildenden Künste und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, sowie die Einführung der allgemeinen Schulpflicht waren seine auffälligsten Leistung und bleibende Errungenschaften. 1747 gründete er die Nymphenbuser Porzellanmanufaktur, die durch den Künstler Franz Anton Bustelli schon sehr bald Weltruhm erlangte.

1770 kam es durch eine Missernte zu einer Hungersnot in Bayern. Der Kurfürst ließ zur Linderung Getreide aus Hofgütern verteilen, nahm Kredit in Holland auf und veräußerte sogar einen Teil der Juwelen der Schatzkammer um die Not zu lindern. Als frommer, gläubiger Christ ließ er die Oberammergauer Passionsspiele verbieten mit der Begründung, „dass das größte Geheimnis unserer heiligen Religion nun einmal nicht auf eine Schaubühne gehört“. 1777 starb Kurfürst Max III. Josef, dem das Volk auch den Beinamen „der Vielgeliebte“ gegeben hatte, an Pocken. Er wurde in der Theatinerkirche in München beigesetzt. Das Herz des beliebten Herrschers aber wurde getrennt bestattet und befindet sich in einer Silberkapsel in der Gnadenkapelle von Altötting.

Elektrotechnik Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister
Bernhard Ramsauer**

Berghäuser Str. 5
93336 Altmannstein

Tel. 09446/918288

Fax 09446/918289

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-
elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de

für unsere Standorte in Dietfurt
und Altmannstein suchen wir

- eine/n Steuerfachangestellte/n
in Vollzeit
DATEV- Kenntnisse werden vorausgesetzt

auch Bilanzbuchhalter

STEUERKANZLEI
MÜHL

Unser Team & unsere Leistungen überzeugen

Wir erwarten freundliches und sicheres Auftreten,
sowie Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden
Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail

bewerbung@steuerkanzlei-muehl.de

kontaktieren Sie uns: ☎ 09446/91 99 99 0

Graf-Niklas-Str. 1 93336 Altmannstein

www.steuerkanzlei-muehl.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



fürsten davon zu unterrichten. Ziemlich verlegen versuchte sich der Rat in einem Schreiben vom September 1658 an den Kurfürstlichen Geistlichen Rat zu rechtfertigen. Als Sachverständiger war inzwischen der Ingolstädter Stadtmaurermeister Thomas Schödl eingeschaltet worden, der von einem Einwölben des Langhauses abriet und eine hölzerne Decke vorschlug. Auch sollte anstelle eines Glockenturmes ein Dachreiter auf das Kirchendach gesetzt werden. So lange aber die Zustimmung des Kurfürsten ausstand, war an ein Weiterbauen nicht zu denken.

Es dauerte bis zum März 1661, also etwa sieben Jahre nach dem Ratsbeschluss, bis endlich die Vorarbeiten wie Kalklöschchen und Bearbeiten des Bauholzes beginnen konnten. Die Bauausführung übernahm jetzt Meister Abraham Zeller aus Neustadt an der Donau. Dann allerdings gingen die Arbeiten der engagierten Bauarbeiter flott voran. Schon am 3. Juni waren die Maurerarbeiten so weit fertig, dass der Dachstuhl errichtet werden konnte, der bis Mitte August fertig war. Bis 22. Oktober hatten die Bauarbeiter 813 Tagesschichten geleistet und den Rohbau fertig gestellt.

Von da ab, schreibt Vollmann, seien die Bauakten lückenhaft. Zunächst hat den Altmannsteinern scheinbar wieder die Geldbeschaffung Schwierigkeiten gemacht. Aber der Ausbau und die Ausgestaltung scheinen doch nicht so lang wie die Genehmigung gedauert zu haben. In einem Ratsprotokoll vom 28. April 1667 ist bemerkt, dass „das Höchste Gut“ (das Allerheiligste, die Hostien im Taber-

nakel) „sich wieder bei St. Katharina aufhalten wird und nicht bei Hl. Kreuz, wohin es bei dem Brande von 1632 geflüchtet worden war.“


Vollmann bemerkt zu diesem Aufbau der Katharinenkirche in den Nachkriegsnotzeiten: „Es scheint, dass damals allgemein der Wiederaufbau der Katharinenkirche als selbstverständlich angesehen wurde, obwohl fast die Hälfte aller Bürgerhäuser von Altmannstein in Trümmern lag. Das arme, aber liebe Gotteshaus spielte dann über ein Jahrhundert lang eine erhebliche Rolle im kirchlichen Leben des Marktes, besonders im Bruderschaftswesen.“

Bis zum Jahr 1801 aber hatte die Volksfrömmigkeit der Notzeiten nachgelassen, die Säkularisation, also die Überführung von Kirchengut in weltlichen Besitz, zeichnete sich ab. So wurde das Gotteshaus in diesem Jahr profaniert (d.h. die kirchliche Weihe wieder entzogen), und an den Bierbräu Jakob Streitberger verkauft, der es innerhalb von zwei Jahren zu einem Wohn- und Bauernhaus umbauen ließ. Als Grund für die Profanierung wurde in einer amtlichen Feststellung genannt, dass der Bauzustand der Kirche ruinös sei. Das war aber bestimmt nicht der Fall, denn der Bau, im Laufe der mehr als 200 Jahre seit seiner Profanierung öfters von verschiedenen Eigentümern umgestaltet und von den jetzigen beiden Besitzerfamilien liebevoll und engagiert gepflegt, ist auch heute noch alles andere als baufällig, ein architektonisches Schmuckstück für den Ort – und eben ein ganz besonderes Wohnhaus.



Das Sparkassen-Girokonto:
das Konto, das einfach alles kann.

16 000 Geschäftsstellen,
25 000 kostenfreie Geldautomaten
und viele Service-Extras wie
Mobile-Banking der neuesten Generation.*

Gut.  Kreissparkasse
Kelheim

* Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.
Buchungsentgelte bleiben unberührt.



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



den Vorläufer des heutigen Seniorenkreises Altmannstein-Hagenhill-Tettenwang, 1979 gründeten sie dann den Seniorenclub Sandersdorf, den es heute noch gibt. Adam Dierl, der frühere Bürgermeister der Marktgemeinde Altmannstein, bemerkte 1993, dass eine Sozialarbeit in der Gemeinde ohne Otto Grams nicht denkbar sei. „Jede Familie braucht einen Vater, bei der Seniorenfamilie ist es Otto Grams“, sagte Dierl damals.

Organisationstalent, soziales Engagement, pädagogisches Geschick, Liebe zur Musik und die Beherrschung von Musikinstrumenten, ein ausgezeichneter Gesellschafter, das alles zeichnete Otto Grams aus und wurde in der Öffentlichkeit gewürdigt. Er war aber auch ein guter Zeichner und Maler. Etliche in seiner Familie erhalten gebliebene Bilder zeugen von diesem Talent. Was ihn aber weit über seine öffentliche Tätigkeiten hinaus auszeichnete: Er war ein liebevoller Vater und Ehemann, wie seine Kinder heute noch voller Enthusiasmus bestätigen.

Aber konnte einer, der sein Leben stets in den Dienst anderer stellte, auch an sich noch denken? Ja, er konnte! Sein Jugendtraum war: „Einst die Welt bereisen.“ Mit dem Fahrrad war er 1936 von seinem Heimatort bis in die Reichshauptstadt Berlin gefahren, um bei den Olympischen Spielen als Gast dabei zu sein. Im Alter bereiste er zusammen mit seiner Frau nahezu alle Kontinente und interessierte sich dabei für Natur, Kultur und den Kontakt zu den Menschen in den fernen Ländern. Von seinen Reisen vermittelte



Emma und Otto Grams in glücklichen Jahren, um 1980.

er den Daheimgebliebenen bleibende Eindrücke in den damals so beliebten Film- und Diavorträgen.

Doch auch das engagierteste und ausgefüllteste Leben muss einmal zu Ende gehen. Emma Grams verstarb am 5. Juni 1992, nach einigen schweren Erkrankungen. In den folgenden Jahren wurde Otto Grams von den Familien seiner Söhne fürsorglich betreut. Am 18. Oktober 2002 verstarb er 89-jährig, zehn Jahre nach seiner Frau, friedlich im Seniorenheim in Bertoldsheim.

Mercedes-Benz		SUZUKI	TOYOTA
Audi		HYUNDAI	OPEL
SKODA	SEAT	FIAT	Ford

Service + Verkauf

MANFRED STOPFER

MS

AUTOSERVICE
AUTOHANDEL Deutsch

93336 Pondorf · Beilngrieser Str. 21/B299
☎ 08468/804740 · www.msautoservice.de

NATURPRODUKTE
HANS KÜSTERS

Hauptstraße 6
 93336 Hexenagger
 Tel. 09442/906866

WIR HABEN, WAS SIE SCHON LANGE GESUCHT HABEN:
 Besen, Bürsten und Holzwaren für Küche, Haus,
 Handwerk und Reisigbesen für Haus Hof und Garten

Ihr Fachgeschäft für gutes Hören und sehen

Forscht hören + sehen

Hörtest

kostenlos!

Probetragen

kostenlos!

Hörgeräte

zum Nulltarif!*

Im-Ohr-Geräte

fast unsichtbar!



Lesebrille

ab 29.- Euro!

Gleitsichtbrille

ab 198.-Euro!

Über 1000 Brillen

zur Auswahl!

Beratung

vom Fachmann!

**Bahnhofstr. 8
Altmannstein**

09446 / 91 80 71

altmannstein@forscht.net

www.forscht.net

*für gesetzlich Versicherte, bei Anspruch



AGRAR & LOGISTIK GmbH

Rainer Wagner

Kollerhof 1a

93336 Altmannstein

Tel. 09446 910381

Fax 09446 910380

mobil 0170 3021558

email: wagner.kollerhof@t-online.de

www.wagner-kollerhof.de




**WAGNER
KOLLERHOF**

- ✓ Gras-, GPS- und Maishäckseln (8-, 10-, 12reihig) mit Feuchte- und Ertrags- Dokumentation
- ✓ Silageernte im Komplett- Paket: Häckseln, Transportkette und Verdichtung
- ✓ Grünlandschnitt mit Selbstfahrmäher Krone BigM 420
- ✓ leistungsstarker Vier- Kreiselschwader
- ✓ Bodenbearbeitung
- ✓ Maismulchsaatgerät mit Reihendüngung (8reihig)
- ✓ Gülleausbringung mit 21m Schleppschuhverteiler
- ✓ Gülletransport mit LKW- Zubringer
- ✓ Kompoststreuer mit Exaktverteilung
- ✓ Mietpark: Schlepper, Güllefässer, Kompoststreuer, Muldenkipper, Kurzscheibenegge, Grubber, Mulchgerät
- ✓ Kreiselgrubber- Drillkombination
- ✓ Sportplatzsanierung und Grünlandnach-/neuansaat
- ✓ Kommunaler und gewerblicher Winterdienst
- ✓ Getreide- Spedition (QS zertifiziert)